

„Kuttel Daddeldu“

Unter diesem Motto stand unsere Bustour am 18.05.2022 nach Cuxhaven.



BiKult on Tour wörtlich nahmen 29 Teilnehmer unsere angebotene Reise zu einer Station des Dichters - Seemanns – Malers und Kabarettisten Joachim Ringelnatz in Cuxhaven. Bei strahlendem Sonnenschein ging es um 8:30 Uhr von Belm aus los, um über Oldenburg und Brake, durch den Wesertunnel, unser Ziel, das Ringelnatz-Museum in Cuxhaven zu erreichen.



Ringelnatz Museum

Eingestimmt auf diesen Besuch wurden wir während dieser Fahrt von unserem BiKult Mitglied Ludger Hellermann, der uns in unnachahmlicher Weise mit sehr viel Pathos, das Leben und Wirken des Dichters veranschaulichte.

Ein Teil des Schaffens von Joachim Ringelnatz wird in diesem kleinen, aber feinen Museum dem Besucher präsentiert.



Selbstportrait von Joachim Ringelnatz

Der Maler Ringelnatz geriet leider durch das Arbeitsverbot der Nationalsozialisten 1933 in Vergessenheit.

Und so zählt er heute zu den beliebtesten Autoren auch komischer Verse.

Die Seifenblase

*Es schwebte eine Seifenblase,
aus einem Fenster auf die Straße.*

*„Ach nimm mich mit dir“ bat die Spinne,
und sprang von einer Regenrinne.*

*Und weil die Spinne gar nicht schwer,
fuhr sie im Luftschiff übers Meer.*

*Da nahte eine böse Mücke,
sie stach ins Luftschiff voller Tücke.*

*Die Spinne mit dem Luftschiff sank,
ins kalte Wasser und ertrank*

Joachim Ringelnatz

Gegenüber dem Museum befindet sich die Keimzelle der Stadt Cuxhaven, das Schloss Ritzebüttel. Dieses Schloss war weit über 500 Jahre eine Exklave der Stadt Hamburg.

Heute als „Bürgerschloss“ der Öffentlichkeit übergeben, dient es als Museum, Standesamt und seine Räumlichkeiten können für Festivitäten angemietet werden.

Ein Gang durch den umgebenden wunderschönen Park mit altem Baumbestand luden uns zu einem kleinen Spaziergang ein.



Schloss Ritzebüttel

Pünktlich um 13.30 Uhr wurden wir von unserem Busfahrer wieder abgeholt, um nach Duhnen gebracht zu werden. Statt Stadtrundgang hatten wir uns für den Strand entschieden.



Willkommen in Duhnen

Das Wetter war einfach zu schön, um seine Füße nicht in die erwärmte Nordsee zu halten. Dabei hatten wir Glück, denn auflaufendes Wasser bei Flut machten diese Erfrischung möglich.



Die Elbemündung im Blick

Nach Mittagsrast, Strandspaziergang und Kaffeepause holte uns die Wirklichkeit wieder ein. Der Bus kam pünktlich zum verabredeten Treffpunkt und nun hieß es, Abschied zu nehmen.

Der gute Gesamteindruck wurde auch nicht getrübt durch eine unvorhergesehene Autobahnspernung, diverse Unfälle und damit verbundene Staus, die unser Busfahrer Joachim Bonkowski souverän meisterte und wir nur mit einer kurzen Verspätung, pünktlich zum Europa-League Finale wieder in Belm eintrafen.

Text und Fotos:
Ulrich Saretzki